

Blecha: Gummiknüttl nur dort, wo Sperrketten durchbrochen wurden
Utl.: Zunahme von Intoleranz brachte "härtere Zeiten" =

W I E N, 15.1. (apa) - Im Rahmen der TV-Sendung "Inlandsreport" stellte zum Thema Einsatz der Exekutive in Hainburg Innenminister Karl Blecha fest, daß der Gummiknüttl nur dort eingesetzt worden sei, wo Sperrketten durchbrochen wurden. +++

Blecha betonte, daß man die vom seinerzeitigen Polizeipräsidenten Josef Hlaubek geprägte Politik weiter verfolge, wonach der Polizist als "Friedensrichter" in Erscheinung treten soll. Die Zunahme von Intoleranz habe jedoch jetzt "härtere Zeiten" beschert. Polizeipräsident Karl Reidinger wies den Vorwurf, die Wiener Polizei habe beim Einsatz in Hainburg härter durchgegriffen wie die Gendarmerie, zurück und sagte dazu, auf den gezeigten Bildern seien vor allem Gendarmeriebeamte zu sehen. Im übrigen sei die Wiener Polizei der Gendarmerie zur Assistenzleistung beigegeben worden und beide Korps hätten ihre Pflicht erfüllt. Was die mitgeführten Hunde betreffe, so hätten diese Maulkörbe getragen und seien an der Leine geführt worden. (Schluß)mt